

Experten des Center of Smart Interfaces an der TU Darmstadt schwören auf Experis®-Gasgemische: „Seit uns die Tyczka Industrie-Gase GmbH (TIG) beliefert, sind wir flexibler und genießen einen besseren Service“

Prüfgase im Einsatz: Forschung für effizientere und emissionsärmere Verbrennungsvorgänge

Die Wissenschaftler des Center of Smart Interfaces (CSI) an der Technischen Universität (TU) Darmstadt betreiben Forschung von Grundlagen bis zur Anwendung, suchen Antworten auf industrielle Fragestellungen. Die Experten des Fachgebiets „Reaktive Strömungen und Messtechnik“ (RSM) sind beispielsweise der nächsten Generation von Motoren und Turbinen auf der Spur. Indem sie mit ihrer anwendungsorientierten Grundlagenforschung den unterschiedlichsten Wechselwirkungen in Verbrennungsräumen auf die Schliche kommen, können technische Verbrennungsvorgänge optimiert, höhere Wirkungsgrade erzielt und geringere Schadstoffemissionen verwirklicht werden. Auch bei Laborszenarien, welche die Austauschprozesse mit bestimmten Schichten an den Wänden der Verbrennungsräume (z. B. Platin oder Palladium) untersuchen, ist höchste Präzision verlangt. So versteht es sich von selbst, dass hierbei nur Prüf- und Spezialgase erster Güte nachgefragt werden.

Der gläserne Motor

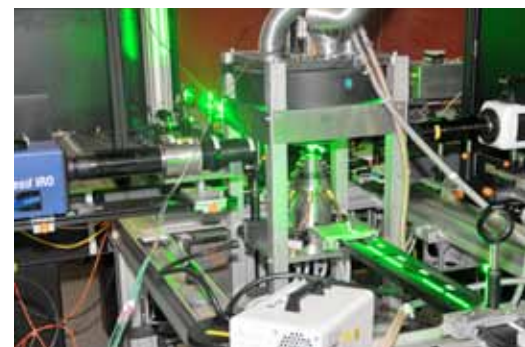
Unter anderem haben die Forscher einen gläsernen Motor aufgebaut. Teile des Zylinders und des Kolbens sind aus Quarzglas. Mit Lasermesstechnik wird festgestellt, wie effizient die Verbrennung in diesem Einzylindermotor erfolgt. Hochauflösende Digitalkameras zeigen Strömungsverhältnisse und chemische Vorgänge im Detail – das für verschiedene Zündzeitpunkte und Treibstoffgemische. Es überrascht nicht, dass die CSI-Arbeitsgruppe Industriekooperationen mit Bosch, Daimler, BMW, Porsche oder Rolls Royce unterhält.

TIG liefert den Rolls Royce unter den Gasen

Apropos: RSM verwendet gewissermaßen den Rolls Royce unter den Gasen: „Seit uns die TYCZKA INDUSTRIE-GASE GmbH (TIG) beliefert, sind wir flexibler und genießen einen besseren Service. Die Lieferzeiten sind besser, weil kürzer geworden. Die Prüf- und Spezialgase haben eine längere Haltbarkeit.“



Die Mischung macht's:
Experis®-Prüfgase für die praxisnahe Forschung.



Laserstrahlen kommen
Verbrennungsräumen auf die
Schliche.

Experis®-Gasgemische Ihre Vorteile:

- Höchste Reinheit
- Längere Stabilität
(bis zu 120 Monate)
- bis 200 bar Fülldruck
- Beste Analyseergebnisse
- Hohe Genauigkeit
- Vollständige Rückverfolgbarkeit
- Akkreditierung nach
ISO-Norm 17025

Und einen weiteren Vorteil bieten die höheren Fülldrücke bis 200 bar, da durch den mengenmäßigen Zuwachs natürlich längere Standzeiten möglich sind“, sagt Dipl.-Ing. Andreas Ludwig, der die Laborinfrastruktur des Fachgebiets RSM betreut.

„Solche Kunden wünscht man sich“

Nicht nur für die Untersuchungsanordnungen im Labor gilt: Die Chemie stimmt. Davon weiß Andreas Jenssen zu berichten: „Solche Kunden wie das RSM der TU Darmstadt wünscht man sich“, sagt der TIG-Vertriebsleiter Spezialgase. Der Diplom-Ingenieur erklärt: „Wir haben uns für den Umstellungsprozess, auf höhere Fülldrücke bis 200 bar entschieden, weil wir unseren Kunden natürlich viele Vorteile und bestmöglichen Service bieten möchten.“ In den Flaschen der TIG ist jedoch nicht einfach nur mehr drin.

Experis® – oder Rundum-Sorglos-Gase

Alle Experis®-Gasgemische garantieren ein Höchstmaß an Genauigkeit, Reinheit und Stabilität. So können sich die Anwender in Ruhe und ohne Sorgen ganz ihren eigentlichen Aufgaben widmen.

Eine spezielle Innenbehandlung der Experis®-Flaschen sorgt für eine längere Haltbarkeit der Gase und Gas-mischungen – die TYCZKA INDUSTRIE-GASE GmbH (TIG) garantiert die längste im Markt verfügbare Haltbarkeit: bis zu 120 Monaten.



ENAC zertifiziert

Die Experis®-Gasgemische sind nach ENAC (Entidad Nacional de Acreditación) zertifiziert. Ein von einer Akkreditierungsstelle ausgestelltes Zertifikat wird in allen Ländern anerkannt, deren Akkreditierungsstellen Unterzeichner des EA-MLA (European Cooperation for Accreditation-Multilateral Agreement) oder des ILAC-MLA (International Laboratory Accreditation Cooperation-Multilateral Agreement) sind. Daher ist ein ENAC-Zertifikat mit einem Zertifikat von UKAS, RvA, CORFAC, BELAC, DKD usw. gleichwertig.



Hier stimmt die Chemie:
Dipl.-Ing. Andreas Ludwig und TIG-Vertriebsleiter Andreas Jenssen im Fachgespräch

Experis®-Versorgung auch für:

- Forschung und Entwicklung
- Umweltschutz
- Labore
- Kalibrierdienste
- Medizin
- Qualitätssicherung
- Elektronik
- Metallverarbeitung und Metallurgie
- Biotechnologie
- Lebensmittelindustrie

Wenn für Sie die Reinheit und Haltbarkeit zählen, sprechen Sie uns bitte an – wir beraten Sie gerne!

Kontakt:

Andreas Jenssen
Tyczka Industrie-Gase GmbH
Landzungenstr. 17
68159 Mannheim
Telefon 0621/18009-170
Fax 0621/18009-155
www.tig.de